

HELD

REGISAFE in Landratsämtern

[28.07.2010] Auf den flächendeckenden Einsatz des Dokumenten-Management-Systems REGISAFE public setzen zahlreiche Landratsämter in Baden-Württemberg. Neu hinzugekommen ist jetzt der bayerische Kreis Neu-Ulm.

Das Landratsamt Neu-Ulm wird in den kommenden eineinhalb Jahren den flächendeckenden Einsatz eines Dokumenten-Management-Systems realisieren und setzt dabei auf REGISAFE public von Anbieter HELD. Die Anwendungsgebiete umfassen laut Hersteller neben der Schriftgutverwaltung die Kassen- und Kfz-Archivierung sowie die Umsetzung des Ratsinformationssystems. Beim Landratsamt Esslingen konnten mithilfe eines von HELD entwickelten Migrationsprogramms über eine Millionen Dokumente des Bereichs Kfz-Zulassung in mehr als 780.000 Akten übernommen werden. Die Installation beim Landratsamt Karlsruhe soll innerhalb von zehn Monaten verwaltungsweit ausgebaut werden. Bis Ende 2010 nutzen dort dann rund 1.700 Mitarbeiter REGISAFE, um sämtliches Schriftgut elektronisch zu verwalten und zu archivieren. Auch die Landratsämter der Kreise Karlsruhe, Rastatt, Freudenstadt sowie des Rhein-Neckar-Kreises nutzen REGISAFE public. Wie der Hersteller in einer Presseinformation mitteilt, ist das DMS bei insgesamt mehr als 2.000 kommunalen Einrichtungen im Einsatz.

(rt)

Stichwörter: Dokumenten-Management, HELD, REGISAFE public, Dokumenten-Management-Systeme (DMS), Dokumenten-Management